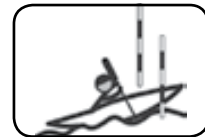


Sideris Tasiadis holt den Sieg

Slalom-Kanuten starten erfolgreich in die Saison 2015



Beim ICF-Weltranglistenrennen der Slalom-Kanuten in Markkleeberg haben die deutschen Starter zum Saisonauftakt und vier Wochen vor der wichtigen nationalen Qualifikation zwei Tagessiege und neun Podestplatzierungen eingefahren. Die Starter des Bayerischen Kanu-Verbandes trugen ihren Teil dazu bei.

Eine starke Leistung zeigte der Augsburger Olympia-Zweite **Sideris Tasiadis** (Kanu Schwaben Augsburg = KSA). Er holte sich den Sieg vor Franz Anton, Dritter wurde der Tscheche Martin Riha. Mit Nico Bettge (Leipzig/5.) und **Florian Breuer** (KSA/7.) platzierten sich zwei weitere deutsche Starter unter den ersten Zehn. „Ich hatte mir vorgenommen, flüssig zu fahren und das Boot schön laufen zu lassen, das hat sehr gut geklappt“, so Sideris Tasiadis.

Im Kajak-Einer der Herren fuhr **Alexander Grimm** (KSA) auf Rang 2 vor Fabian Schweikert (Waldkirch). Sie mussten sich lediglich dem

tschechischen Europameister Jiri Prskavec geschlagen geben. **Hannes Aigner** (AKV Augsburg) als Vierter und Paul Böckelmann (Leipzig/7.) paddelten ebenfalls ins Finale.

Im Kajak-Einer der Damen fuhr Europameisterin Ricarda Funk (Bad Kreuznach) auf den zweiten Platz hinter Ex-Weltmeisterin Corinna Kuhnle (Österreich), Dritte wurde Vizeweltmeisterin Fiona Pennie (Großbritannien). **Melanie Pfeifer** (KSA) fuhr auf Rang sechs.

Im Canadier-Einer feierten die österreichischen Damen einen Doppelerfolg durch Julia Schmid und Viktoria Wolffhardt. Die Leipzigerin Lena Stöcklin sicherte sich dahinter Bronze. Fünf weitere deutsche Canadierspezialistinnen platzierten sich in den Top Ten: **Birgit Ohmayer** (KSA/5.), Kira Kubbe (Luhdorf-Roydorf/6.), **Elena Apel** (KSA/8.), Karolin Wagner (Leipzig/9.) und Andrea Herzog (Meißen/10.).

Gleich vier deutsche Boote lagen



Sideris Tasiadis holt den Sieg.

Foto: uz/Archiv

letztlich in der letzten Entscheidung des Tages im Canadier-Zweier in Front: Franz Anton/Jan Benzien (Leipzig) feierten auf ihrer Heimstrecke den Erfolg vor ihren Teamkollegen David Schröder/Nico Bettge (Leipzig), Kai und Kevin Müller (Halle/S.) sowie Robert Behling/Thomas Becker (Schkopau). Die Nachwuchsbesetzung Aaron Jüttner/Piet Wagner (Leipzig) kam auf Platz acht. *Jochen A. Meyer*